

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 224

Datum: 07.10.2024
Verfasser: Gudrun Perzlmeier

Öffentliche Sitzung am Montag, 07.10.2024 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende: 11:45 Uhr

Teilnehmer:

Beiräte: Christian Braun, Loretta Speidel, Gudrun Perzlmeier, Wolfgang Baumann, Brigitte Frank, Iris Gomez, Hubert Hammerer, Heidrun Weickum, Gerhard Weiß, Dieter Wilsch, Horst Winter.

Entschuldigt: Ralph Bartoschek, Klaus Brems, Hans Heier, Klaus Müller, Hans-Albert Wenzel
Es sind 11 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Mitarbeiter: Fritz Alfke, Jutta Kieler-Winter

Gäste: Hermann Schottnar

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Braun begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte, die Mitarbeiter und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Braun gratuliert Herrn Dieter Wilsch nachträglich zum Geburtstag.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2024

Herr Braun erklärt, dass das Protokoll von ihm nicht freigegeben werden kann, da er wegen Urlaub nicht anwesend war. Einen Dank an Herrn Andreas Müller für die Protokollführung. Bitte das Protokoll prüfen und evtl. Unstimmigkeiten melden. Herr Andreas Müller hat sein Büro jetzt in der Harmonie.

3. Terminplanung der Veranstaltungen und Projekte für November 2024

Frau Frank ist der persönlichen Meinung, dass bei den Firmenbesuchen für das Seniorensiegel zusammen mit Herrn Lahn vom Stadtmarketing kein Seniorenbeirat dabei sein müsste. Herr Braun hält die Teilnahme einer neutralen Person vom SB für wichtig. Frau Speidel hatte zwei Termine mit Herrn Lahn und die Befragungen sind fast durch, bis in 10 Tagen ist alles erledigt. Herrn Winter erklärt, dass die vorgegebenen Kriterien von kleineren Geschäften nicht erreicht werden können. Das Punktesystem muss überarbeitet werden, denn ein Geschäft im Erdgeschoss benötigt keinen Lift, aber dadurch fehlen ihm die Punkte. Herr Braun schlägt vor, wenn die Befragungen erledigt sind, soll mit Herrn Lahn eine Besprechung folgen, um den Punktekatalog anzupassen.

Zum Kürbisschnitzen am 26.10. mit dem JuPa organisiert Frau Burghart von der Stadtverwaltung die Kürbisse und die Pressemitteilungen. Herr Hammerer regt an, gleich in der Pressemitteilung darauf hinzuweisen, dass jeder sein Schnitzwerkzeug selbst mitbringen soll. Herr Braun soll den Schlüssel besorgen, damit die Tische aufgebaut werden können. Der Aufbau beginnt ab 8:30 Uhr. Müllbeutel und 2 Eimer sowie Küchentücher kommen vom SB. Herr Braun bringt Besen und Schaufel mit. Zur Teilnahme melden sich: Herr Hammerer, Frau Speidel, Herr Winter und Herr Braun, Herr Bartoschek hatte sich auch angemeldet.

Frau Kieler-Winter erklärt, dass zu den Busreisen nicht immer zwei Busse eingesetzt werden, dies ist für die Dezemberfahrt zum Weihnachtsmarkt von Thurn und Taxis in Regensburg wieder der Fall. Die Reise am 13. Nov. nach Roth findet mit einem Bus statt, dafür sind dann auch nur 2 Begleitpersonen notwendig.

Seite 2 zum Protokoll vom 07.10.2024

Herr Baumann berichtet, dass es zur Besichtigung des Campus 18 Teilnehmer gab. Es wurde alles erklärt und auch das Gebäude besichtigt, überschattet war der Besuch natürlich von dem tödlichen Unfall der beiden Studenten. Aktuell findet im Oktober der Besuch bei FormiChem statt. In Planung ist für den November eine Führung von 45 Minuten im Bücherturm. Für 2025 sind noch die Glaswerke vorgesehen. Herr Braun schlägt für weitere Termine in 2025 noch die Stadtwerke, Kläranlage, Hallenbad Technikraum, Heizkraftwerk und Wasserwerk vor.

Herr Hammerer teilt mit, dass es bei der letzten Radtour 13 Teilnehmer waren, die vorgesehene Besichtigung der Champignonzucht Schmaus entfiel, da dafür zuerst 20 Teilnehmer und dann nach telefonischer Anfrage 25 Teilnehmer notwendig gewesen wären. Dafür wurde eine Kaffeepause eingelegt. Die Teilnehmerzahlen sind nicht planbar, doch es sind weitere Betreuer in Aussicht. Die Planungen für 2025 kommen noch. Die erste Fahrt wird am 02.04.25 nach Burgheim sein.

Am 15.10.24 findet mit Herr Klingenberg eine Wanderung nach Pfünz statt.

Zum „Fest der Guten Taten“ mit dem JuPa am 16. November 10:00 Uhr findet der Aufbau ab 9:00 Uhr statt. Herr Hammerer teilt mit, dass die Suppe von der BRK-Küche kommt. Die Tische werden organisiert. Das Gasthaus Pfafflinger stellt das Besteck und die Teller. Für das Brot soll der SB bei der Bäckerei Schlegl anfragen und auch die Servietten organisieren.

Beim Seniorennachmittag sollte immer ein Mitglied vom SB anwesend sein. Für den Termin am 14.10. meldeten sich dazu Frau Weickum und Herr Winter und für den 18.11. Herr Wilsch und Frau Speidel. Herr Wilsch betont, dass der persönliche Kontakt sehr wichtig ist.

Frau Weickum ist einverstanden, dass die Termine zum Pflegestammtisch vom VdK mit in den Flyer aufgenommen werden. Die nächsten Termine sind der 29.10. u. der 21.11.24 jeweils um 15:00 Uhr im Kaffeehaus und Bäckerei Göbel.

Die Vortragsreihe vom Geriatrie Zentrum Neuburg findet aktuell am 17.10.24 – 18:00 Uhr zu dem Thema: „Demenz – Alles was Sie wissen müssen“ statt. Weitere Termine sind der 14.11.2024 und der 05.12.2024 jeweils um 18:00 Uhr mit den Themen: „Fit und mobil bleiben – es ist nie zu spät! Praktische Tipps zum Erhalt Ihrer Beweglichkeit“ und „Ursachen und Behandlung akuter und chronischer Schmerzen“. Die Termine werden im SB Programm aufgenommen.

Herr Braun teilt mit, dass die Betreiber des „Cafe am Theater“ angefragt haben, ob ein allgemeines Seniorentreffen zu Kaffee und Kuchen, betreut vom SB möglich ist. Frau Weickum wurde ebenfalls von der VHS angesprochen, ob man einen Stammtisch einrichten könnte. Herr Weis findet die Idee gut, aber das Cafe am Theater dazu ungeeignet. Herr Braun findet dies aus Personalgründen zu schwierig und der SB macht keine Werbung für Lokale.

Aquacycling findet nicht mehr statt.

Frau Speidel berichtet, dass sich das Freiluft-Training mit vielen Teilnehmern, trotz des Umzugs ans Bürgerhaus Ostend, sehr gut etabliert hat. Im April 2025 ist wieder Neustart. Die Teilnehmer wurden auch während der Winterpause auf die Möglichkeit zur Seniorengymnastik in Vereinen hingewiesen.

Herr Hammerer möchte von den Teilnehmern des Kartenspielens eine interne Telefonliste anfertigen, um alle bei einer kurzfristigen Absage des Lokals zu informieren. Beim letzten geplanten Treffen hatte der Wirt kurzfristig abgesagt, da er eine große geschlossene Geburtstagsgesellschaft hatte. Frau Frank fragt nach, ob man als Neuzugang auch die Möglichkeit hat, mitzuspielen oder zumindest den Telefonkontakt aufzunehmen, um neue Mitspieler integrieren zu können. Frau Speidel schlägt vor, neue Gruppen beim Kartenspielen zu bilden. Herr Hammerer erklärt, dass schon versucht wird, neue Mitspieler zu integrieren, doch das klappt nicht immer.

Frau Weickum hat das neue Kinoprogramm bereits mitgeteilt, wenn die Flyer fertig sind gibt sie Bescheid.

Frau Perzlmeier gibt noch die Termine für Kegeln, Kartenspielen und Boule für November bekannt.

Seite 3 zum Protokoll vom 07.10.2024

Zum Ü60-Tanz berichtet Herr Braun, dass er momentan nicht mehr stattfindet, Herr Eichinger hat ihn gebeten, nochmals mit dem Wirt, Herrn Bollinger, zu sprechen. Dieser hat aber abgesagt, da wegen zu wenigen Teilnehmern für ihn keine Kostendeckung mehr da ist. Bei anderen Lokalen fällt Saalmiete an. Frau Frank wurde von einer Freundin benachrichtigt, dass der Wirt vom „Jagdschlüssel“ in Laisacker bereit wäre, die Veranstaltung zu übernehmen. Herr Braun setzt sich mit Herrn Eichinger in Verbindung, damit dieser mit dem Wirt spricht. Wenn dann der Ü60-Tanz wieder stattfindet, wird er vom SB im Flyer auch beworben.

4. Vorhaben und Maßnahmen der „sozialen Gruppen“

Bei dem Vortrag über KI im Bücherturm war auf Nachfrage kein SB Mitglied dabei.

Frau Weickum berichtet über das „Kneipengespräch“ am 25.09. im Gasthaus Pfafflinger. Veranstalter war die VHS und der Bücherturm und es sollen evtl. noch Folgeveranstaltungen kommen. Sie hat auf Wunsch die Moderation übernommen. Das Thema war „Vereinsamung“. Mit den Personen von der VHS und dem SB waren ca. 15 Leute anwesend. Das Lokal (Pfafflinger) war ungeeignet. Es konnte kein ordentliches Gespräch geführt werden, denn es war zu laut und die Akustik zu schlecht. Herr Winter, der auch dabei war, findet die Idee gut, aber es muss der richtige Raum sein. Frau Weickum erklärt, dass es Aufgabe der VHS ist geeignete Räumlichkeiten zu suchen, denn wenn nicht zusätzlich im Lokal gegessen wird, ist immer Saalmiete fällig. Sie findet die Altstadt für ein Treffen gut. Herr Weiß sieht Einsamkeit als ein großes Thema. Herr Braun gibt zu bedenken, dass so ein Treffen dann auch betreut und durchgeführt werden muss.

Der Film im Kinopalast am 25.09. zur Demenzwoche war von mehreren SB Mitgliedern besucht. Es war ein kurzweiliger Film, der das Thema Demenz näherbringen sollte mit anschließender Aussprache.

5. Verschiedenes, sonstige Anregungen und Vorschläge

Herr Braun teilt mit, dass das Spendenkonto zu Gunsten der Hochwasseropfer unserer Partnerstadt Jeseník noch besteht. Konto der **Stadt Neuburg: IBAN DE 76 7216 9812 0003 5187 95**
Bitte diesen Aufruf auch bewerben und unsere Unterstützung zeigen. Dann berichtet er über folgende Themen:

Herr Brems hat die Besichtigung der Geriatrie für SB Mitglieder angeregt. Da Interesse besteht, soll er einen Termin festlegen.

Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ wird nach Auskunft von Frau Kienzle von der Stadtverwaltung evtl. ins Kolpinghaus verlegt.

Zu der Anfrage vom Cafe am Theater für einen Seniorennachmittag wird nochmals festgestellt, dass der SB zu Veranstaltungen keine Verpflichtung einget.

Zur Mitgliedschaft bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ist zu sagen, dass der SB kein Mitglied werden kann, dies geht nur persönlich.

Am 02.12.24 findet eine Onlineveranstaltung über Verhinderungspflege – Pflegewohnung statt. Dazu ist eine Registrierung über WEB-EX notwendig.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung der Kartei der Not am 09.10.24 um 14:00 Uhr in Augsburg liegt keine Notwendigkeit vor.

Am 14.10.2024 um 18:00 Uhr findet durch Vermittlung von „Das Otto“ ein Besuch bei der Bayern LAB in Eichstätt statt.

Herr Schottnar (als Gast beim SB) meldet sich mit folgendem Beitrag zu Wort:
Zu dem Ü60 Tanz wurde mir mitgeteilt, dass er nicht mehr stattfindet, da der SB nicht mehr will. Ich bin jetzt aber nach den Beiträgen positiv überrascht. Ich denke, ein Bedarf für ein Treffen mit Tanz zum Kennenlernen gegen die Vereinsamung wäre da. Darüber sollte man nachdenken.

Seite 4 zum Protokoll vom 07.10.2024

Herr Braun erklärt dazu: Herr Eichinger und die Fam. Menzel vom Jagdschlüssel in Laisacker sollen das absprechen und wenn es zum Tragen kommt, bewerben wir es. Herr Schottnar fände auch eine Bewerbung in der Presse gut. Herr Braun sagt dazu, dass beide Zeitungen – Neuburger Rundschau und Donaukurier - die Programme vom SB zur Veröffentlichung erhalten, dies geschieht aber oft sehr spärlich und wir haben keinen Einfluss darauf. Frau Speidel schlägt vor, wenn es mit dem Jagdschlüssel klappt, könnte auch ein genehmigtes Foto von der Tanzveranstaltung veröffentlicht werden. Herr Schottnar erklärt sich bereit, sich darum zu kümmern.

Herr Winter berichtet, dass der Weltkindertag am 20.09.2024 am Schrankenplatz sehr gut besucht war. Die Kinder wurden auch zu ihren Wünschen befragt, die sie auf kleine gefaltete Schiffchen geschrieben haben. Diese Aktion findet auch an Schulen usw. statt.

Frau Kieler-Winter findet auch einen „Tag der älteren Generation“, der am 01.10. ist, gut, oder den Tag der Begegnung, der am 03.12. leider auch in der kälteren Jahreszeit stattfindet. Zum Tag der Inklusion am 05.05.2025 könnte auch das Thema „Ältere Generation“ einbezogen werden.

Herr Hammerer fragt nach, wer den Erlös aus dem „Fest der Guten Taten“ bekommt. Letztes Jahr waren die „Freunde der Mittelschule“ und der „Bürgerverein Ostend“ vorgeschlagen. Den Zuschlag erhielten die „Freunde der Mittelschule“ Kann dieses Jahr dann der „Bürgerverein Ostend“ berücksichtigt werden?

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Soll der Erlös aus dem „Fest der Guten Taten“ an den „Bürgerverein Ostend“ gehen?

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen einheitlich angenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, weist Herr Braun auf die nächste öffentliche **Sitzung am 04. November 2024 um 15:00 Uhr hin.**

Er verabschiedet sich von den Mitarbeitern und Gästen und bedankt sich für die rege Teilnahme und gute Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.

Im Anschluss findet noch eine nichtöffentliche Sitzung des SB statt.

Nachträgliche Ergänzung zum Protokoll: Der Termin zum „Fest der Guten Taten“ hat sich laut Auskunft des Vorsitzenden auf **Samstag, den 09.11.2024 – 10:00 Uhr** verschoben.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg

Christian Braun
1. Vorsitzender

Gudrun Perzlmeier
Schriftführer